

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 11. Sitzung des Stadtrates**

**vom 16. Dezember 2020**

**ö13. Beratungsgegenstand:**                      **Verwendung des Jahresüberschusses  
2019/Behandlung des Jahresfehlbetrages  
2019 der städtischen Eigen- und Regiebetriebe**

**AZ:**                                                      **6521**

**Berichterstatter:**                                **Dr. Claudia Alfons, Oberbürgermeisterin**

**I.        SACHVERHALT**

**1. Eigenbetrieb Garten- und Tiefbaubetriebe (GTL)**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 der GTL beträgt 49.285.204,32 EUR. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 150.709,49 EUR ausgewiesen. Dieser Jahresfehlbetrag 2019 soll bei der GTL verbleiben und in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**2. Eigenbetrieb Bäder (BBL)**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 des Eigenbetriebs Bäder beträgt 18.586.169,61 EUR. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.753,85 EUR ausgewiesen. Dieser Jahresfehlbetrag soll beim Eigenbetrieb Bäder verbleiben und in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**3. Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IML)**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 des Eigenbetriebs Immobilienmanagement Lindau beträgt 7.549.501,79 EUR. In der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 410.034,10 EUR ausgewiesen. Dieser Jahresfehlbetrag soll beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement verbleiben und in voller Höhe auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

#### **4. Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim Reutin**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 des Senioren- und Pflegeheimes Reutin beträgt 8.882.115,59 EUR. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 212.594,30 EUR aus. Dieser Jahresüberschuss soll beim Regiebetrieb Senioren- und Pflegeheim verbleiben und in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Mittel werden für die Erneuerung der Rufanlage eingesetzt.

#### **5. Regiebetrieb Krematorium / BgA Krematorium**

Die kameralistische Jahresrechnung 2019 des Regiebetriebes Krematorium weist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 380.080,22 EUR sowie eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 176.199,63 EUR aus. Dieser Betrag soll nach Feststellung des steuerlichen Jahresergebnisses zu Teilen ausgeschüttet werden.

Der steuerlich festgestellte Jahresüberschuss soll in Höhe von 120.000 EUR (brutto) an den Kernhaushalt ausgeschüttet werden. Der übersteigende Betrag ist den Rücklagen zuzuführen. Diese Mittel werden für die Ofensanierung, welche im Zeitraum von 2019 bis 2024 realisiert werden soll, als Innenfinanzierung zur Verfügung stehen (Gesamtkosten 405.000 EUR).

#### **6. Regiebetrieb Parkraumbewirtschaftung / BgA Parkraumbewirtschaftung**

Die kameralistische Jahresrechnung 2019 des Regiebetriebes Parkraumbewirtschaftung weist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 987.260,49 EUR sowie eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 88.187,95 EUR aus und soll auf neue Rechnung fortgeschrieben werden.

Das steuerlich festgestellte Jahresergebnis soll im Bereich des BgA auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der zu erwartende Gewinn soll den Rücklagen zugeführt werden. Diese Mittel dienen als Innenfinanzierung der notwendigen Investitionen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung; hier sind kurzfristig insbesondere die Ersatzinvestitionen am Karl-Bever-Platz (Schranken- und Kassenanlagen ca. 150.000 EUR), sowie mittelfristig die Anpassung/Ersatzinvestition des Parkleitsystems (zwischen 100.000 und 300.000 EUR) und ggf. geplante Parkierungsanlagen am P3 Karl-Bever-Platz und/oder Bahnhof Reutin (ca. 10 - 15 Mio. EUR) einzuplanen.

#### **7. Regiebetrieb Grundstücksmanagement**

Die Jahresrechnung 2019 (Kameralistik) des Regiebetriebes Grundstücksmanagement weist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 577.983,90 EUR aus. Der allgemeinen Rücklage wurden Mittel in Höhe von 124.003,26 EUR entnommen, während der Instandhaltungsrücklage 63.500,00 EUR zugeführt werden konnten. Diese Beträge verbleiben beim Regiebetrieb Grundstücksmanagement und vermindern bzw. erhöhen die Rücklagen. Die Rücklagen dienen zur Innenfinanzierung zukünftiger Investitionen (u.a. Seehafen, Bootsliegendeplätze, Gebäudeinstandsetzung).

#### **8. Regiebetrieb Gebäude- und Energiemanagement**

Die Jahresrechnung 2019 (Kameralistik) des Regiebetriebes Gebäude- und Energiemanagement weist eine Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 636.233,97 EUR aus. Der allgemeinen Rücklage wurden Mittel in Höhe von 1.561.904,37 EUR, der Instandhaltungsrücklage 30.000,00 EUR entnommen. Der Instandhaltungsrücklage konnten zudem 458.460,00 EUR zugeführt werden. Diese Beträge verbleiben beim Regiebetrieb Gebäude- und Energiemanagement und vermindern bzw. erhöhen die Rücklagen.

Das Ergebnis des steuerlichen Teilbereichs „Verpachtungs-BgA Inselhalle“ des Regiebetriebs soll auf neue Rechnung übertragen werden.

## II. FACHLICHE BEWERTUNG

Die Ergebnisse des Jahres 2019 sollen bei den einzelnen Betrieben verbleiben um eine wirtschaftliche Betriebsführung zu gewährleisten. Die den Rücklagen zugeführten Mittel dienen in allen Bereichen der Innenfinanzierung anstehender Projekte, d.h. die steuerlich festgestellten Jahresergebnisse erhöhen bzw. vermindern die Rücklagen. Die Verwendung wurde mit den jeweiligen Bereichen abgestimmt.

## III. BESCHLUSS

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Verwendung der Jahresergebnisse 2019 entsprechend den Vorschlägen unter 1. – 8. zuzustimmen.**

- I. An die Fraktionen
- II. An Ämter 14, 20, 30 z. K. u. w. V.
- III. Zum Akt

Lindau, 14. Januar 2021



Dr. Claudia Alfons  
Oberbürgermeisterin



Birgit Russ  
Protokollführerin